

Ganzheitliche PSA-Konzepte

Leichtlaufkran

## Aktiver Mitarbeiterschutz

Möwus GmbH präsentierte auf der A+A 2015 unter anderem den „Safety-Check“, ein Lösungsansatz, den die Kompass-Gruppe, ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachunternehmen für PSA, entwickelt hat. Ziel ist es, mit einer umfassenden Gefährdungsanalyse durch geprüfte Fachberater für Persönliche Schutzausrüstung den Unternehmen ein betriebsspezifisches und ganzheitliches Handlungskonzept zur Verfügung zu stellen. Durch spezielle Fragebögen und Checklisten wird eine detaillierte und gesetzeskonforme Analyse, sowie Dokumentation gewährleistet. Das herstellerunabhängige Lösungspaket unterstützt die betrieblichen Fachkräfte für Arbeitssicherheit und erzielt durch z.B. Mitarbeiterbefragungen und individuelle Tragetests die höchstmögliche Tragakzeptanz und damit den optimalen Mitarbeiterschutz.

[www.moewius.de](http://www.moewius.de)

Mit dem ergonomischen Leichtlaufkran „Unilift“ rundet der südwestfälische Kranspezialist Vetter Krantechnik sein breites Produktspektrum in punkto Arbeitsplatzkranen ab: „Damit erfüllen wir die Marktanforderung, einen Schwenkran anbieten zu können, der durch seinen Ausleger mit Aluminium-Profil für das ergonomische Handling von Lasten bis 1.000 kg konzipiert wurde,“ so Geschäftsführer Marc Rieser. Die Vetter-Konstrukteure kombinierten die Vorteile von Stahl (stabile und robuste Säulen- bzw. Wandkonstruktion) mit den Vorteilen von Aluminium (leichter Ausleger) und machen den Unilift so zu einem besonders leichtgängigen Schwenkran. Ein spezielles Leichtlauffahrwerk sorgt außerdem für ruhigen, leichtgängigen Lauf des Hebezeugs und damit für präzises und schnelles Positionieren der Last bei gleichzeitig minimalem Kraftaufwand.

[www.vetter-krane.de](http://www.vetter-krane.de)

## Lasten leichtgängig bewegen



Atemschutzsystem

## Anbauzubehör erhältlich

Das Atemschutzsystem von SATA besteht grundlegend aus der fremdbelüfteten Haube SATA air vision 5000 sowie einem Gurt, an dem die verschiedenen Anbaumodule befestigt werden können. Erforderlich sind die Luftreguliereinheit SATA air regulator oder der neue Aktivkohle-Adsorber SATA air carbon regulator, um die Lackierpistole und die Atemschutzhaube an die Druckluft anzuschließen. Optional können der



Atemlufterwärmer SATA air warmer und der Atemluftbefeuchter SATA air humidifier – beide ebenfalls neu – montiert werden, um den Atemkomfort zusätzlich zu erhöhen. Das System arbeitet, anders als Gebläsesysteme, unabhängig von der Luftqualität in der Lackierkabine und der Filtersättigung.

[www.sata.com](http://www.sata.com)